

atene KOM Newsletter

atene KOM Newsletter: Infos und Neuigkeiten im Oktober



Sehr geehrte Leser:innen,

Immer mehr Kommunen entscheiden sich dazu, Smart City-Konzepte umzusetzen. Hierbei profitieren sie vor allem vom Erfahrungsschatz der Städte und Dörfer in ihrem Umfeld, die diesen Weg bereits eingeschlagen haben. Oftmals fehlt es ihnen jedoch an einer Plattform, auf der sich die verantwortlichen kommunalen Akteure vernetzen, austauschen und inspirieren lassen können.

Eine gute Lösung zu dieser Herausforderung hat das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung mit seinem Webportal „Smarte Regionen Sachsen“ gefunden. Das Ziel des Portals ist es, kommunale Akteure im Freistaat auf dem Weg hin zu smarten Städten und Regionen zu unterstützen. Weitere Infos entnehmen Sie unserer Top Story.

Viel Spaß bei der Lektüre.

Herzliche Grüße, Ihr
Tim Brauckmüller, Geschäftsführer atene KOM

Top Story



„Smarte Regionen Sachsen“ ist online!

Kommunen benötigen auf dem Weg hin zur Smart City neben finanzieller Planungssicherheit vor allem einen unkomplizierten Zugang zu den Informationen von Städten und Dörfern, die hier bereits Erfahrungen sammeln konnten. Der Freistaat Sachsen hat beide Herausforderungen in Angriff genommen und mit seinem Webportal „Smarte Regionen Sachsen“ eine Lösung präsentiert. Das Portal ist seit September online und unterstützt Kommunen, sich untereinander zu vernetzen und Fördermittel für ihre Smart City-Vorhaben zu finden.

[Weiterlesen](#)

aktuelle KOM Neuigkeiten



Projekt Stronghouse: Smart Home Manual für smarte Häuser in der Nordseeregion

Wohngebäude müssen energieeffizienter werden. Das bedeutet für Hauseigentümer:innen energetische Sanierungen. Die Begeisterung hierfür hält sich verständlicherweise in Grenzen, bedeuten sie doch zusätzliche Anstrengungen und Kosten.

Das EU-Projekt Stronghouse fokussierte sich seit 2020 darauf, Eigentümer:innen zum Umbau zu motivieren. 20 Projektpartner setzten sich für verbesserte Strategien zur Finanzierung, Organisation, Umsetzung und Einführung von Produkten, Dienstleistungen und Verfahren zur Verringerung der CO₂-Emissionen von Gemeinden im Nordseeraum ein.

Eines der dafür entwickelten Instrumente ist das Smart Home Manual. Das Handbuch liefert neben Basisinformationen rund um das Smart Home Beispiele thematisch relevanter Pilotprojekte aus Deutschland, Frankreich und Belgien.

[Weiterlesen](#)



Neue eGovernment Monitor Studie 2023 vorgestellt

Die Bürger:innen in Deutschland, Österreich und der Schweiz nutzen zunehmend mehr digitale Verwaltungsangebote und möchten sie auch in Zukunft öfter im Alltag einsetzen. Woher wir das so genau wissen? Die Initiative D21 e.V. hat mit dem eGovernment MONITOR die Ergebnisse ihrer repräsentativen Studie zur Nutzung und Akzeptanz von digitalen Verwaltungsdienstleistungen aus Sicht der Bürger:innen vorgestellt. Die Studie bildet für politische Entscheidungsträger eine datenbasierte Grundlage für die Weiterentwicklung ihrer eGovernment Angebote.

[Weiterlesen](#)

Neues aus den Digitalagenturen



Niedersachsen legt Förderprogramm für klimafreundliche Investitionen der Wirtschaft auf

Klimafreundliche Investitionen sollen sich lohnen und Niedersachsen macht vor, wie es geht. Im Rahmen des neuen Förderprogrammes „Niedersachsen Invest GRW“ bezuschusst das Land je nach Art der Investition bis zu 65 Prozent der Ausgaben.

So erhalten KMU und große Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie des Beherbergungsgewerbes Förderung, wenn

sie ihre Kapazitäten erweitern und gleichzeitig Maßnahmen hin zu mehr Digitalisierung und CO2-Reduktion ergreifen.

Weiterlesen

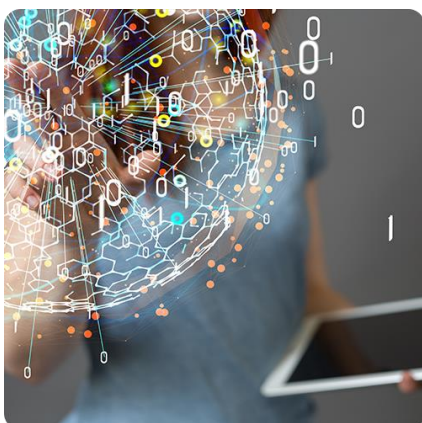
Digitale Welten und Ideen



Brandenburg erstellt Strategiepapier für den Gigabitausbau

Gigabitfähiges Internet, flächendeckend – das ist das erklärte Ziel Brandenburgs. Wie dies genau erreicht werden soll, verrät das hierfür ausgearbeitete Strategiepapier 1.0 @GigabitBB30. In diesem legt das Bundesland seine Ziele bezüglich des Glasfaserausbau fest. (*externer Link*)

Weiterlesen



Das niedersächsische Kabinett beschließt Digitalisierungsstrategie

Die Digitalisierung bietet viele Chancen auf eine bessere Zukunft. Gleichzeitig bedeutet sie für die Gegenwart die Umsetzung weitreichender Maßnahmen.

Die am 17. Oktober vorgestellte Digitalstrategie fokussiert neben den technischen Aspekten wie dem Einsatz von KI vor allem auf länder- und behördenübergreifende Zusammenarbeit.

Weiterlesen



Gigabit-Charta für Rheinland-Pfalz

Eine Mammutaufgabe: 1,93 Millionen Haushalte, alle Gewerbegebiete und öffentlichen Institutionen in Rheinland-Pfalz sollen bis 2030 mit Glasfaser ausgestattet sein. Darauf einigten sich Netzbetreiber, Verbände, Kammern und kommunale Spitzen des Landes und hielten die Abmachung am 20. September in der Gigabit-Charta Rheinland-Pfalz inklusive Unterschrift fest.

Mit diesem Dokument verpflichten sich die Unterzeichnenden durch Kooperation und gegenseitige Zugangsgewährung eine hohe Netzauslastung zu erreichen und den Glasfaserausbau zu beschleunigen.

Weiterlesen

Europanews



Brüsseler Bemerkungen

In der Zeit vom 9. bis 12. Oktober fand in Brüssel die 21. Woche der Regionen statt. Delegierte aus allen EU-Mitgliedsstaaten kamen in der europäischen Hauptstadt zusammen, um sich über die neusten Entwicklungen im Bereich europäischer Regionalpolitik zu informieren. Die Teilnehmenden haben sich sehr aktiv an dem sehr umfangreichen Programm beteiligt, und die internationale Stimmung war ausgesprochen produktiv. Das Land Nordrhein-Westfalen war auf der die Tagung begleitenden Ausstellung mit einem eigenen Stand vertreten. Einen inhaltlichen Schwerpunkt bildete auch wieder das Thema Digitalisierung im ländlichen Raum.

Hier standen Fragen nicht nur zur Anwendung digitaler Lösungen im Raum, sondern es wurde auch von den Bildungs- und Weiterbildungseffekten berichtet, die die Digitalisierung in ländlich geprägten Regionen mit sich bringt. So legt Portugal einen Schwerpunkt darauf, mit einer Ausbaupotenzial von 91 % im Breitbandbereich in den Bereichen Bildung, Erziehung und digitale Services den Menschen vor Ort ein bestmögliches Angebot zu machen.

In Irland legt man im ländlichen Raum einen Schwerpunkt auf die Digitalisierung der Landwirtschaft. Über sogenannte „connected hubs“ kann man auch weit entfernte Gebiete mit Breitband versorgen, und die landwirtschaftlichen Betriebe sind mit Freude dabei, digitale Lösungen auf ihren Höfen zu nutzen. Digitalisierung positiv sehen und als Chance verstehen: Mit dieser Botschaft reisten die Delegierten wieder in ihre Heimatländer zurück, um im Rahmen der digitalen Dekade bis 2030 weiter an neuen Lösungen und Ideen zu arbeiten.

EU-Parlament: Standpunkt zu Gigabit-Infrastrukturgesetz

Der Ausschuss für die Industrie des EU-Parlaments verabschiedete am 19. September seinen Standpunkt zum "Gigabit-Infrastrukturgesetz", mit dem Kosten und Bürokratie beim Aufbau von Hochgeschwindigkeitsnetzen gesenkt werden sollen. Das Gesetz würde die Verwaltungsverfahren für die Erteilung von Genehmigungen vereinfachen, die Kosten senken, bürokratische Hürden für Betreiber und nationale Verwaltungen verringern und so den Bereitstellungsprozess schneller gestalten. In ihren Änderungsanträgen verkürzen die Abgeordneten die Zeit, die die nationalen Behörden haben, um eine Entscheidung über die Erteilung einer Genehmigung zu treffen, von vier auf zwei Monate. Das Mandat für die Verhandlungen mit dem Rat muss auf einer der nächsten Plenarsitzungen genehmigt werden. *(englisch, externer Link)*

Weiterlesen

EU-Verkehrsminister für zugängliche und gerechte Mobilität

Auf ihrem informellen Treffen am 21./22. September unterzeichneten die EU-Verkehrsminister:innen die Erklärung von Barcelona zur Förderung des sozialen und territorialen Zusammenhalts. Das Dokument mit dem Titel "Mobilität für die Menschen: Förderung des sozialen und territorialen Zusammenhalts" zielt darauf ab, den von der Kommission bereits mit dem europäischen "Green Deal" und der Strategie für nachhaltige und intelligente Mobilität eingeschlagenen Weg zu konsolidieren, um eine wirksame Konnektivität in der gesamten EU zu erreichen, sowohl in städtischen Gebieten als auch in dünn besiedelten oder topografisch schwierigen Regionen. Der Text befasst sich auch mit der Verkehrssicherheit und der Rolle von Frauen in diesem Sektor und betont, wie wichtig es ist, eine Geschlechter- und Gleichstellungsperspektive in die Gestaltung der Verkehrs- und Mobilitätspolitik einzubeziehen. *(englisch, externer Link)*

[Weiterlesen](#)

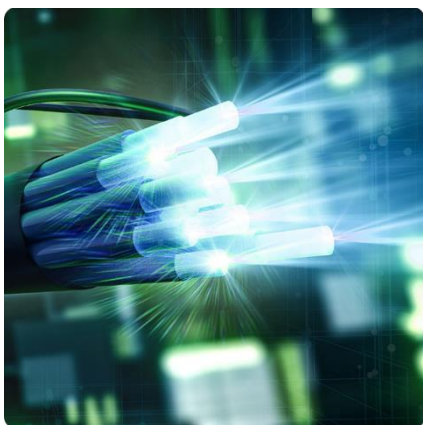
Der EU-Jahresbericht zur Lage der Regionen und Städte ist da!

Entdecken Sie Geschichten und wichtige Fakten, die zeigen, wie lokale Maßnahmen die Zukunft der EU gestalten können. (*externer Link*)

[Weiterlesen](#)

Bundesförderprogramm Der Projektträger informiert

Breitband:



aktuelle KOM Veranstaltungsvorschau

Unser Seminar- und Workshop-Programm bietet Antragstellern und Zuwendungsempfängern der Bundesförderung Gigabit alle relevanten Informationen zum geförderten Breitbandausbau. Hier finden Sie eine Auswahl demnächst stattfindender Workshops.

[Weiterlesen](#)



Spatenstiche und Inbetriebnahmen im Bundesförderprogramm Gigabit

Gigabitfähige Netzwerke sind an immer mehr Orten in Deutschland verfügbar – das wissen wir, weil wir den von der Bundesregierung geförderten Ausbau genaustens im Auge behalten. Hier finden Sie aktuelle Aktivitäten übersichtlich zusammengestellt.

[Weiterlesen](#)

Breitband und Digitalisierung



ANGA fordert kostenfreien Zugang zur DIN-Norm 18220 für Bauämter

Lange wurde sie erwartet, vor einem Vierteljahr wurde sie veröffentlicht: die DIN-Norm 18220. Seitdem haben die Kommunen Sicherheit beim Einsatz moderner Methoden wie Trenching-, Fräs- und Pflugverfahren. Was es jetzt braucht, damit die DIN-Norm ihr volles Potenzial entfalten kann, erklärt ANGA-Geschäftsführerin Dr. Andrea Huber. ([externer Link](#))

Weiterlesen

Veranstaltungen und Messen



Smart Country Convention , 07.-09.11.2023, Berlin
[zur Veranstaltung](#) | [Zum Kalender hinzufügen](#)

Smart City Expo World Congress, 07.-09.11.2023, Barcelona, Spanien
[zur Veranstaltung](#) | [Zum Kalender hinzufügen](#)

Connected Germany, 05.-06.12.2023, München
[zur Veranstaltung](#) | [Zum Kalender hinzufügen](#)

Alle Veranstaltungen

Lesetipp!



Nachhaltige Stadtentwicklung – wie die Smart City mehrere Megatrends vereint

Die Zukunft des urbanen Lebens wird auf Daten gebaut. Dahinter steht die Idee des digitalen Zwillings, also das Erstellen eines virtuellen Klons. Um das volle Potenzial digitaler Zwillinge auszuschöpfen, ist jedoch noch viel Entwicklungsarbeit und Unterstützung der Kommunen notwendig. Lesen Sie im nachfolgenden Artikel alles zum Thema Nachhaltige Stadtentwicklung – wie die Smart City mehrere Megatrends vereint. Der Artikel gibt einen kurzen Überblick über das Konzept der Smart City. ([externer Link](#))

Weiterlesen

Zukunft ist immer. Freie Stellen bei der atene KOM

Die [atene KOM GmbH](#) begleitet seit über 15 Jahren den öffentlichen Sektor bei der Projektentwicklung in den Bereichen [Digitalisierung](#), [Energie](#), [Mobilität](#), Gesundheit und [Bildung](#). Die Stärkung des ländlichen Raums steht im Fokus unserer Arbeit. Wir bringen Kommunen, Landkreise und Unternehmen zusammen und entwickeln gemeinsam die Infrastruktur für die Zukunft. Dafür suchen wir Unterstützung an unserem Hauptsitz in Berlin sowie an unseren Regionalstandorten.

Alle offenen Stellen



Sie sind auf der Suche nach Fördermöglichkeiten für Ihr Projekt?

Mit unserer App informieren wir Sie rund um die Welt der Fördermittel!

MEHR
ERFAHREN

Der Breitband-Newsletter der atene KOM

Alle wichtigen Infos und Neuigkeiten rund um den geförderten Glasfaserausbau demnächst verfügbar >>

Sie möchten mehr über uns erfahren? Dann besuchen Sie uns!



Impressum

Angaben gemäß § 5 TMG:
atene KOM GmbH
Invalidenstraße 91
10115 Berlin

[Datenschutz](#)
[Code Of Conduct](#)

Vertreten durch:
Tim Brauckmüller, Geschäftsführer
Kontakt:

E-Mail: info@atenekom.eu
Fon +49 30 22183-0
Fax +49 30 22183-1199